

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 27.03.2014

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 27.03.2014

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesende -> siehe beiliegende Anwesenheitsliste, insgesamt inkl. des Vorstandes (R. Dunger, G. Tophoven, P. Wittdorf-Braun, B. Noll) waren 31 Mitglieder zugegen

1. Begrüßung der Anwesenden durch den 1. Vorsitzenden R. Dunger mit Feststellung der fristgerechten Zustellung der Einladung für die heutige Jahreshauptversammlung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 07.03.2013 wurde einstimmig von allen Anwesenden per Handzeichen genehmigt
3. R. Dunger berichtete von den Vereinsaktivitäten 2013, die protokollarisch jedoch nur in Stichpunkten aufgeführt werden:

April 2013: für die Arbeitsgruppe der Familienflüchtlingshilfe konnte über den amtierenden Bürgermeister Herr Brum als zentrale Anlaufstelle in Oberursel das ehemalige Bahnwärterhäuschen kostenfrei zur Nutzung erworben werden, lediglich die anfallenden Nebenkosten müssen durch den Verein/Familienflüchtlingshilfe getragen werden

Juni 2013: in der „72-Stunden-Aktion“ der katholischen Jugend der Pfarrämter der Oberursler Gemeinden konnte durch deren und des HR3-Spendenaufrufes das oben genannte Bahnwärterhäuschen für den Verein kostenlos renoviert werden und das bestehende alte Inventar (KüchENZEILE, Schränke, Möbelteile wie Sitzgruppe etc.) durch neues ersetzt werden.

16. Juli 2013: offizielle Eröffnung des Bahnwärterhäuschens für die Nutzung der Familienflüchtlingshilfe im Rahmen einer großen Einweihungsfeier am Bahnhofplatz, bei der viele Honorationen der Stadt anwesend waren

Für das Brunnenfest konnten die bereits in der Vergangenheit beanstandeten fehlenden Renovierungs,- Sanierungsarbeiten endlich erfolgreich umgesetzt werden. So wurde eine vollständig neue elektrische Versorgung des Vereinsgartens sowie eine neuer Boden im „Bierstand“ verwirklicht.

17.05.-20.05.2013 Brunnenfest: aufgrund des sehr widrigen Wetters (stark verregnet, kalt) und der Kombination, dass am 18.05.2013 zudem das Champions-League Spiel Bayern:Dortmund stattfand, am 19.05.2013 durch starken Dauerregen lediglich max. 30 Gästen auf den Tag verteilt zugegen waren, die engagierte Band „die Zwei“ aufgrund des Regens nicht auftreten konnte (die Band verzichtete hierbei freiwillig auf ihr Honorar- ein herzliches Dankeschön hierfür!) kann der Verein sich glücklich schätzen, das das Brunnenfest immerhin noch mit einem kleinen Erlös dieses abschließen konnte.

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 27.03.2014

September 2013: unerwartete Kündigung der bisherigen Bewirtern Manuel Roballo und Chicco des Vereinslokale mit drohender Schließung. Durch Verhandlungen mit dem Ordnungsamt konnte dies jedoch für 2013 abgewendet werden. Das geplante Spanferkelessen im Rahmen des angedachten Oktoberfestes wurde aufgrund fehlender Anmeldungen (insgesamt waren bis zum Anmeldeschluss nur 6 Anmeldungen eingegangen) abgesagt.

November 2013: Unterschriftenaktion zur Verhinderung der Abschiebung der Fam. Yang

Dezember 2013: es wurde ein Filmabend in der Blue-Box Portstraße durch die Familienflüchtlingshilfe organisiert, der mit einer Spendenübergabe für die Familienflüchtlingshilfe abgeschlossen wurde

18. Januar 2014: erfolgreich absolvierter Neujahrsempfang

Ende Januar 2014 erfolgreiche behördliche Anmeldung der neuen Bewirterin des Vereinslokales Frau Noeme.

Februar bis März 2014: mehrere Gespräche mit Landrat, Kreisabgeordneten etc. zwecks finanzieller Unterstützungsmaßnahmen für den Verein inkl. der angeschlossenen Familienflüchtlingshilfe. H. Schuster erhielt einen neuen weiterführenden Beschäftigungsvertrag; sein Gehalt wird durch Spenden der Familienflüchtlingshilfe, anteilig durch den Verein an sich und großzügigen Spenden unseres Mitgliedes Cornelia Zöckler sichergestellt. Der Verein Windrose wurde als einziger Verein in den Integrationsbeirat des Hochtaunuskreises gewählt.

Der Verein Windrose wurde im vergangenen Jahr mehrfach infolge seiner Aktivitäten in der Presse bedacht- alle entsprechenden Artikel können Dank unseres Mitgliedes Julia Steiner auf der Homepage der Windrose eingesehen werden.

Zum Abschluss seines Jahresberichtes bedankte sich R. Dunger bei all seinen Vorstandskollegen und den Mitgliedern für die bisherig gute Zusammenarbeit und tatkräftige Unterstützung bei den verschiedentlichen Projekten.

4. Peter List und auch Harald Schuster berichtete vom Schulprojekt und den dort angesiedelten Aktivitäten sowie über die Arbeit der Familienflüchtlingshilfe. So erfuhren die Anwesenden z. B. das erfolgreich mit Kindern der IGS, die durch das Schulprojekt betreut werden, ein Ausflug zum Eisstation Frankfurt organisiert werden konnte, eingehende Erlöse aus dem Tag der Offenen Tür der IGS für die Mittagstafel der bedürftigen IGS-Kinder zugute kamen. Durch ehrenamtliche Mithilfe konnten zudem die Hausaufgabenbetreuung und Nachhilfestunden verbessert werden. Weitere Details zum Schulprojekt wurden bereits am Neujahrsempfang offengelegt und können auf der Homepage nachgelesen werden. Beide beendeten ihren Vortrag durch einen Spendenaufruf für z. B. ein Klavier um den Kindern kostenlos

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 27.03.2014

Klavierunterricht erteilen zu können, Geldspenden um notwendige Anschaffungen tätigen zu können und um ehrenamtliche Mithilfe für die Betreuung der Kinder und deren Familien.

5. P. Wittdorf-Braun verlas den Kassenbericht und stellte diesen schriftlich auch allen Anwesenden zur Verfügung, beantworte verständlich sich hieraus ergebende Fragen.
6. Der Kassenprüfer Helmut Egler verlas den Kassenprüfbericht, den er zusammen mit dem zweiten Kassenprüfer Herrn Zöckler erstellt hat. (Dieser kann auf der Homepage eingesehen werden) Aufgrund eines noch bestehenden Nebenkosten,- und Mietausstandes durch die ehemaligen Bewirter, wurde im Kassenbericht empfohlen, bei der neuen Bewirterin eine pauschale Kautionszahlung zu vereinbaren um diesem Problem künftig aus dem Wege zu gehen. Insgesamt konnten die Kassenprüfer jedoch eine ordnungsgemäße Vereinskassenführung feststellen und empfahl den Anwesenden die Entlastung des Vorstandes.
7. Der Kassenprüfbericht wurde durch die Anwesenden genehmigt und es erfolgte durch Handzeichen ohne Enthaltung und ohne Gegenstimme die einstimmige Entlastung des Vorstandes.
8. Für die nachfolgenden Wahlen wurde mit 3 Gegenstimmen darüber abgestimmt, dass offene Wahlen ohne Wahlvorstand durchgeführt werden.
9. Es wurden gewählt:

1. Vorsitzender:	-> R. Dunger
2. Vorsitzender:	-> G. Tophoven
Kassiererin:	-> P. Wittdorf-Braun
Schriftführerin:	-> B. Noll
Stellvertretender Schriftführer:	->Manfred Schneider

Alle Vorstandsmitglieder nahmen die Wahl, die bei allen einstimmig und ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen erfolgte, an.

Als Kassenprüfer stellten sich freundlicherweise erneut Herr Egler und Herr Zöckler zur Verfügung. Julia Steiner erklärte sich einvernehmlich mit allen Anwesenden bereit, weiterhin für den Verein das Aufgabengebiet Presse/Öffentlichkeitsarbeit zu bestreiten.

10. Für das Brunnenfest 2014 wurde den Anwesenden mitgeteilt, dass der Verein an sich, sein Speisenangebot aufgrund des damit verbundenen unkalkulierbaren Aufwandes diesjährig reduzieren wird, jedoch eine enge Zusammenarbeit mit den Ständen vor dem Vereinsgarten, die durch das Vereinslokal betrieben werden, abgesprochen ist, so dass sich hier alle Beteiligten eine bessere Gewinnerwirtschaftung versprechen. Ebenfalls wurde mitgeteilt, dass aktuell noch Gespräche laufen, um für das Brunnenfest, das diesjährig durch den Beginn

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 27.03.2014

der Fussball-WM eventuell beeinträchtigt ist, große Fernseher zu besorgen, um die Publikumsfrequenz zu erhöhen. Es erfolgte ein Aufruf an alle zur regen Mithilfe bei den Brunnenfestvorbereitungen und für das Brunnenfest an sich.

11. Unter dem Punkt verschiedenes wurde die geplante Tschechienfahrt besprochen. Es wurde darauf hingewiesen, dass das ursprünglich anvisierte Hotel aufgrund dortiger Veranstaltung nicht mehr zur Verfügung steht, jedoch ein adäquater Ersatz „Übernachtung im Schloß“ organisiert werden konnte. Bislang sind 29 Anmeldungen eingegangen; um die Preisstabilität halten zu können, ist es jedoch erforderlich, dass noch weitere 11 Anmeldungen eingehen. Hier zeigte sich R. Dunger jedoch optimistisch.